

Die Bürgermeisterin

**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
-'Sachstand Modellprojekt Bürgerarbeit-**

Beratungsfolge:

**Sozialausschuss
Berichterstattung**

**(Kenntnisnahme, öffentlich)
Dez. III, Herr Haarmann**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

Zur Bürgerarbeit wurde bereits in den letzten Sitzungen des Sozialausschusses berichtet. Der Stadt Wesel ist ein Kontingent von 45 Plätzen bewilligt worden. Zur Besetzung dieser Stellen wird mit verschiedenen Trägern zusammengearbeitet.

Nach der bereits am 01.10.2010 begonnenen Qualifizierungsphase sollten zum 01.04.2011 29 Stellen bei verschiedenen Arbeitgebern besetzt werden. Für die verbleibenden 16 Stellen sollen planmäßig zum 01.10.2011 –die Qualifizierungsphase für diese Stellen begann am 01.04.2011– entsprechende Arbeitsverträge abgeschlossen werden.

Aufgrund des Genehmigungsverfahrens durch das Bundesverwaltungsamt haben sich die Stellenbesetzungen teilweise bis Mitte Juni verzögert. Die Laufzeit von 36 Monaten verschiebt sich entsprechend. Vom Bundesverwaltungsamt sind bisher 5 Stellen beim Sozialdienst kath. Frauen e.V. / Mehrgenerationenhaus, 11 Stellen bei Pro Arbeit Niederrhein und 1 Stelle bei der Ev. Kirchengemeinde genehmigt worden. Der Besetzungsprozess für diese Stellen ist abgeschlossen. Bei einer Stelle muss der Träger „Pro Arbeit“ noch nachbessern.

6 Stellen beim ASG wurden durch das Bundesverwaltungsamt abgelehnt. Der ASG prüft zurzeit neue Projekte, die dann zeitnah beim Bundesverwaltungsamt beantragt werden sollen, um eine rechtzeitige Besetzung zum 01.10.2011 zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Rees, Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH musste leider beendet werden, da der Hauptsitz der GmbH im Kreis Kleve liegt und das Bundesverwaltungsamt damit die Zuständigkeit des Nachbarkreises begründet. Das Jobcenter Wesel bemüht sich nun, andere geeignete Träger zu finden.

Über den weiteren Fortgang wird in der Sitzung mündlich berichtet.